



EVA VIEHOFF, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, SEEROSENSTR.
17, 27612 LOXSTEDT

An den
Projektbeirat Alpha-E
Ziegeleiweg 2,
29581 Bohlsen

Eva Viehoff

Dipl.-Ing. agr.
Direktkandidatin
Wahlkreis 59 - Unterweser

Seerosenstr. 17
27612 Loxstedt
Tel: +49 4744 930029
Fax: +49 4744 930024
eviehoff@mac.com

Ihre Anfrage an mich zum Schienenausbauprojekt Alpha-E

Sehr geehrter Herr Dr. Dorsam,
Sehr geehrter Herr Partzsch,

Herzlichen Dank für Ihre Anfrage zum Schienenausbauprojekt Alpha-E. Ihre mir zugesendeten Fragen möchte ich wie folgt beantworten:

1. Unterstützen Sie weiterhin den einstimmigen Landtagsbeschluss für das Alpha-E und befürworten sie grundsätzlich das Schienenausbauprojekt Alpha-E?

Ich stehe selbstverständlich zur 2015 in Celle unterzeichneten Erklärung. Die Grünen werden unsere unterstützende Arbeit für das Alpha-E fortsetzen.

2. Setzen Sie sich dafür ein, die Geschäftsstelle des Projektbeirates und die Einholung von Expertenwissen für den Beirat weiter aus Landesmitteln zu finanzieren? Was werden Sie dafür tun?

*Das Gelingen von Großbauprojekten hängt von der Akzeptanz in der Bevölkerung ab. Diese in die Planungen und Realisierungen einzubeziehen, ist deshalb wichtig. Dem Staat kommt hierbei nicht mehr ausschließlich die Rolle des Entscheiders zu, sondern außerdem die eines den Rahmen gebenden Gestalters in Beteiligungsprozessen. Bürger*innen engagieren sich neben ihrem Beruf ehrenamtlich, bündeln selbst sehr viel und wichtiges Fachwissen und brauchen zusätzlich Mittel und Möglichkeiten, um mit Hilfe von Expert*innenwissen Planungen und Entscheidungen abwägen und einschätzen zu können. Dies möchte ich selbstverständlich unterstützen.*

Sollten wir Grüne in Regierungsverantwortung bleiben, wollen wir in einem Koalitionsvertrag diese Forderungen mit aufnehmen.

3. *Setzen Sie sich dafür ein, Landesmittel für die Umgestaltung von Bahnübergängen nach den Bedingungen der Region einzusetzen? Was werden Sie dafür tun?*

Das Land Niedersachsen hat bereits eigene Mittel für die Umgestaltung von Bahnübergängen zugesichert und damit deutlich gemacht, zusätzlich zum Bund die Kommunen zu unterstützen. Die Region hat mit Unterzeichnung der Celler Erklärung deutlich gemacht, dass sie bereit ist, die zusätzliche Belastung auf sich zu nehmen, wenn besondere Bedingungen erfüllt werden. Lärmschutz und die Umgestaltung der Bahnübergänge nach Forderungen der Region gehören zu den Aufgaben, die über das jetzt gesetzlich vorgeschriebene Maß hinausgehen. Wir gehen davon aus, dass die Zusagen, die erneut vom zuständigen Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium in Rotenburg/Wümme gemacht wurden, auch nach der Bundestagswahl gelten. Das Land sollte den Prozess gemeinsam mit dem Bund, dem Dialogforum und der DB fortsetzen. Mittel müssen vonseiten des Bundes zur Verfügung gestellt werden, außerdem muss ein Zeitplan abgesprochene Ziele und Maßnahmen abbilden. Die Verankerung im Koalitionsvertrag bedeutete eine Festlegung der politischen und administrativen Arbeit im Hinblick auf die Ziele und Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Eva Viehoff', written in a cursive style.

Eva Viehoff, Direktkandidatin WK 59 - Unterweser